

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Blesendorfer Abzugsgraben	Nr. der Maßnahme: M01	
	Abschnitt-Nr.: P01 bis P04 Stationierung: km 0 - km 5,404	Priorität: mittel	
Bezeichnung der Maßnahme	Stauanlage für die Herstellung der Durchgängigkeit durch Sohlgleite ersetzen	Typ ID: 69_02	
Entwicklungsziel / - strategie	Herstellung ökologischer Durchgängigkeit		
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit ist das Jalousiewehr durch eine Sohlgleite zu Ersetzen (B13(Stat. 1,97), B16(Stat. 3,14)). Variante 1: Stauziel neu definieren, Variante 2: offene Wehrfelder		
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: Stauregulierung für landwirtschaftliche Flächen nicht mehr gegeben		
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:		
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll:		
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	2 Bauwerke		
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde PR/ Halenbeck-Rohlsdorf; OPR/ Heiligengrabe		
	Gemarkung Rohlsdorf; Blesendorf		
	Flur, Flurstück 6,190; 3,6;		
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“		
	Straße: Berliner Straße 34		
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg		
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Nein		
Zeithorizont	kurz- bis mittelfristig		
Kosten / Kosteneffizienz	B 13: ca. 10.000 Euro B 16: ca. 10.000 Euro / sehr gut		
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)		
Unterhaltung	Geringer Aufwand		
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012		
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :		Durch : Durch :
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....			

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Blesendorfer Abzugsgraben	Nr. der Maßnahme: M02 Priorität: mittel
	Abschnitt-Nr.: P01 bis P04 Stationierung: km 0 - km 5,404	
Bezeichnung der Maßnahme	Sonstige Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit	Typ ID: 69_13
Entwicklungsziel / - strategie	Herstellung ökologischer Durchgängigkeit für die FFH-Art Fischotter	
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	B01: Optimierung Durchlasse / Einbau von Trockenröhre für Fischotter Stat. 0,1 B11: Optimierung Durchlasse /Einbau von Trittsteinen für Fischotter Stat. 1,53	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: Straßenquerung A 24, FFH „Stepenitz“ (DE 2738-302) (km 0 – 0,1)	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: Verringerung des Abflussprofils erfordert einen hydraulischen Nachweis zur schadlosen Abführung von Hochwasserabflüssen, Genehmigungsplanung erforderlich	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll:	
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	2 Bauwerke	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde PR/ Pritzwalk; PR/ Halenbeck-Rohlsdorf	
	Gemarkung Sadenbeck, Rohlsdorf	
	Flur, Flurstück 4, 242/1; 6,109;	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“	
	Straße: Berliner Straße 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	nein	
Zeithorizont	kurz- bis mittelfristig	
Kosten / Kosteneffizienz	B01: ca. 10.000 Euro B11: ca. 2.500 Euro / -	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	gleichbleibender Aufwand	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....		

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Blesendorfer Abzugsgraben	Nr. der Maßnahme: M03 Priorität: mittel
	Abschnitt-Nr.: P01 bis P04 Stationierung: km 0 - km 5,404	
Bezeichnung der Maßnahme	Durchlass rückbauen oder umgestalten	Typ ID: 69_10
Entwicklungsziel / - strategie	Herstellung ökologischer Durchgängigkeit	
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	B03: Optimierung Durchlass / Einbau von Sohlsubstrat an Stat. 0,14	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: hydraulische Leistungsfähigkeit des Durchlasses muss nachgewiesen werden.	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll:	
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	1 Bauwerk	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde PR/ Halenbeck-Rohlsdorf	
	Gemarkung Rohlsdorf	
	Flur, Flurstück 6, 225/2	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“	
	Straße: Berliner Straße 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Nein	
Zeithorizont	kurz- bis mittelfristig	
Kosten / Kosteneffizienz	Ca. 1.500 Euro / gut	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	gleichbleibender Aufwand	
Akzeptanz (<i>Protokolle, Beratungen</i>)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....		

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Blesendorfer Abzugsgraben	Nr. der Maßnahme: M04 Priorität: gering
	Abschnitt-Nr.: P01 bis P04 Stationierung: km 0 - km 5,404	
Bezeichnung der Maßnahme	Gewässerentwicklungskorridor ausweisen Flächenerwerb für Entwicklungskorridor	Typ ID: 70_01 70_02
Entwicklungsziel / - strategie	Strukturverbessernde Maßnahmen zur Förderung eigendynamischer Entwicklung (Land)	
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Im Rahmen der Förderung einer eigendynamischen Entwicklung ist ein 27m breiter Entwicklungskorridor (km 0,16 bis km 1,6) beidseitig auszuweisen und zu erwerben.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: landwirtschaftlich genutzte Flächen,	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll:	
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	7,8 ha	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde PR/ Halenbeck-Rohlsdorf; Pritzwalk	
	Gemarkung Rohlsdorf, Sadenbeck	
	Flur 6 ; 5	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“	
	Straße: Berliner Straße 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Ja.	
Zeithorizont	mittel- bis langfristig	
Kosten / Kosteneffizienz	ca. 85.000 Euro für Grunderwerb ohne Notar- und Vermessungskosten / gut	
Finanzierung		
Unterhaltung	Kein Unterhaltungsaufwand	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....		

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Blesendorfer Abzugsgraben Abschnitt-Nr.: P01 bis P04 Stationierung: km 0 - km 5,404	Nr. der Maßnahme: M05 Priorität: gering
Bezeichnung der Maßnahme	Gewässersohle anheben (z.B. durch Einbau von Grundschwelen oder Einschieben seitlich anstehenden Bodenmaterials)	Typ ID: 70_05
Entwicklungsziel / - strategie	Strukturverbessernde Maßnahmen zur Förderung eigendynamischer Entwicklung (Sohle)	
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Gewässersohle anheben durch Einschieben seitlich anstehenden Bodenmaterials auf 30 m Länge von Stat. 3,6 bis 4,3. 1Stk./ 200m.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: Landwirtschaft	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: Verringerung des Profils erfordert einen hydraulischen Nachweis zur schadlosen Ableitung von Hochwasserabflüssen im Entwicklungskorridor. Genehmigungsplanung erforderlich.	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll:	
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	0,7 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde OPR/ Heiligengrabe, PR/ Halenbeck-Rohlsdorf Gemarkung Blesendorf, Rohlsdorf Flur 3; 5	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“ Straße: Berliner Straße 34 PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Ja	
Zeithorizont	mittel- bis langfristig	
Kosten / Kosteneffizienz	ca. 4.000 Euro / gut	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	Gleichbleibender Unterhaltungsaufwand	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Durch : Investigatives Monitoring (nachher) am : Durch : Erfolg der Maßnahme :	
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....		

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Blesendorfer Abzugsgraben	Nr. der Maßnahme: M06 Priorität: gering
	Abschnitt-Nr.: P01 bis P04 Stationierung: km 0 - km 5,404	
Bezeichnung der Maßnahme	Strömungslenker einbauen (z.B. Palisaden, Totholz)	Typ ID: 70_06
Entwicklungsziel / - strategie	Strukturverbessernde Maßnahmen zur Förderung eigendynamischer Entwicklung (Ufer)	
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Strömungslenker einbauen (Totholzverkläuserungen, Baumstubben) (etwa 1 StLK je 200m) von Stat. 0,16 bis 1,6.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: Landwirtschaft	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: Verringerung des Profils erfordert einen hydraulischen Nachweis zur schadlosen Ableitung von Hochwasserabflüssen im Entwicklungskorridor. Genehmigungsplanung erforderlich.	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll:	
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	1,44 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde PR/ Pritzwalk, Halenbeck-Rohlsdorf	
	Gemarkung Sadenbeck, Rohlsdorf	
	Flur 4; 6	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“	
	Straße: Berliner Straße 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Ja	
Zeithorizont	mittel- bis langfristig	
Kosten / Kosteneffizienz	ca. 6.000 Euro / sehr gut	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	Erhöhter Unterhaltungsaufwand (Überwachung notwendig, ggf. Beseitigung von Abflusshindernissen).	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....		

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Blesendorfer Abzugsgraben	Nr. der Maßnahme: M07 Priorität: gering
	Abschnitt-Nr.: P01 bis P04 Stationierung: km 0 - km 5,404	
Bezeichnung der Maßnahme	Geschiebefang ein- oder umbauen.	Typ ID: 71_04
Entwicklungsziel / - strategie	Verbesserung der Gewässergüte / Vitalisierung Gewässer	
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Geschiebefang einbauen und unterhalten am Zulauf Z11 (km 2,97).	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll:	
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	1 Stk.	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde OPR/ Heiligengrabe	
	Gemarkung Blesendorf	
	Flur, Flurstück 3,168	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“	
	Straße: Berliner Straße 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Nein	
Zeithorizont	kurz- bis mittelfristig	
Kosten / Kosteneffizienz	ca. 1000 Euro / gut	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	Erhöhter Unterhaltungsaufwand (regelmäßige Räumung notwendig)	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....		

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Blesendorfer Abzugsgraben	Nr. der Maßnahme: M08 Priorität: gering
	Abschnitt-Nr.: P01 bis P04 Stationierung: km 0 - km 5,404	
Bezeichnung der Maßnahme	Initialgerinne für Neutrassierung anlegen	Typ ID: 72_01
Entwicklungsziel / - strategie	Strukturverbessernde Maßnahmen im Bereich Ufer und Sohle	
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Initialgerinne für Neutrassierung von km 0,16 bis km 1,6 (in Kombination mit M06).	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche: Landwirtschaft	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: zusätzliche Hochwasserabflusskapazität, hydraulischer Leistungsnachweis für Initialgerinne erforderlich	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll:	
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	1,44 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde PR/ Halenbeck-Rohlsdorf	
	Gemarkung Rohlsdorf	
	Flur 6;	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“	
	Straße: Berliner Straße 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Ja	
Zeithorizont	mittel- bis langfristig	
Kosten / Kosteneffizienz	ca. 72.000 Euro / gut	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	Erhöhter Unterhaltungsaufwand.	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....		

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Blesendorfer Abzugsgraben	Nr. der Maßnahme: M09	
	Abschnitt-Nr.: P01 bis P04 Stationierung: km 0 - km 5,404	Priorität: gering	
Bezeichnung der Maßnahme	naturnahe Strömungslenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verkläuserungen)		Typ ID: 72_08
Entwicklungsziel / - strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur		
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Wechselseitiger Einbau von Strömungslenker (Baumstubben, Totholz; feste Verankerung im Gewässer notwendig) von Stat. km 2,6 bis 3,6 und km 4,3 bis 5,4. 1Stk/200m		
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: Landwirtschaft		
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: der Erhalt der hydraulischen Leistungsfähigkeit muss nachgewiesen werden.		
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll:		
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	2,1 km		
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde PR/ Halenbeck-Rohlsdorf; OPR/ Heiligengrabe		
	Gemarkung Rohlsdorf; Blesendorf		
	Flur 6; 3; 5;		
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“		
	Straße: Berliner Straße 34		
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg		
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Ja		
Zeithorizont	kurzfristig		
Kosten / Kosteneffizienz	Ca. 2.500 Euro / sehr gut		
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)		
Unterhaltung	Erhöhter Unterhaltungsaufwand (Überwachung notwendig, ggf. Beseitigung von Abflusshindernissen).		
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012		
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :		Durch : Durch :
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....			

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Blesendorfer Abzugsgraben	Nr. der Maßnahme: M10 Priorität: mittel
	Abschnitt-Nr.: P01 bis P04 Stationierung: km 0 - km 5,404	
Bezeichnung der Maßnahme	Maßnahmen zur Reduzierung von Verockerungsproblemen (z.B. "Ockersee" oder "Ockermulden" anlegen)	Typ ID: 85_02
Entwicklungsziel / - strategie	Strukturverbessernde Maßnahmen im Bereich Sohle	
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Ockermulde anlegen und unterhalten an der Drainage D05 am km 0,7.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll:	
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	1 Bauwerk	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde PR/ Halenbeck-Rohlsdorf	
	Gemarkung Rohlsdorf	
	Flur, Flurstück 6,216	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“	
	Straße: Berliner Straße 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Nein	
Zeithorizont	kurz- bis mittelfristig	
Kosten / Kosteneffizienz	ca. 1000 Euro / gut	
Finanzierung		
Unterhaltung	Erhöhter Unterhaltungsaufwand (regelmäßige Räumung notwendig)	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....		

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Blesendorfer Abzugsgraben	Nr. der Maßnahme: M11 Priorität: gering
	Abschnitt-Nr.: P01 bis P04 Stationierung: km 0 - km 5,404	
Bezeichnung der Maßnahme	Initialpflanzung für standortheimischen Gehölzsaum	Typ ID: 73_05
Entwicklungsziel / - strategie	Strukturverbessernde Maßnahmen im Bereich Ufer	
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Beidseitige Bepflanzung (km 2,4 bis km 2,6 und von km 4,3 bis 5,4) der Ufer- und angrenzenden Bereiche mit standorttypischen Gehölzen zur Verbesserung der Habitate im Uferbereich. Inseln alle 75 m mit 15 Stk.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: Landwirtschaft	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll:	
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	1,3 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde PR/ Halenbeck-Rohlsdorf	
	Gemarkung Rohlsdorf	
	Flur 6; 5;	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“	
	Straße: Berliner Straße 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Nein	
Zeithorizont	kurz- bis mittelfristig	
Kosten / Kosteneffizienz	Ca. 6.500 Euro / sehr gut	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	ab Einsetzen der Beschattung (ca. 10 bis 15 Jahre), geringer Aufwand	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....		

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Blesendorfer Abzugsgraben	Nr. der Maßnahme: M12 Priorität: gering
	Abschnitt-Nr.: P01 bis P04 Stationierung: km 0 - km 5,404	
Bezeichnung der Maßnahme	Krautung optimieren.	Typ ID: 79_06
Entwicklungsziel / - strategie	Strukturverbessernde Maßnahmen im Bereich Ufer und Sohle	
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Optimierung Unterhaltung (wechselseitig) von km 0 bis 0,16 und von km 3,23 bis 5,40.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH „Stepenitz“ (DE 2738-302) (km 0 – 0,1)	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: hydraulische Überprüfung auf schadlosen Hochwasserabfluss.	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll: Förderung LRT 3260 und Habitate der Arten des Anhang II (Fische, Mollusken)	
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	2,33 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde PR/ Pritzwalk; Halenbeck-Rohlsdorf	
	Gemarkung Sadenbeck; Rohlsdorf	
	Flur 3; 4; 6	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“	
	Straße: Berliner Straße 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Nein	
Zeithorizont	kurzfristig	
Kosten / Kosteneffizienz	/ -	
Finanzierung		
Unterhaltung	Höherer Unterhaltungsaufwand.	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....		